



DFS Deutsche Flugsicherung  
Center Langen

## Mitteilung

2015 / 004

über

**die Voraussetzungen zur vereinfachten Erteilung einer Flugverkehrskontrollfrei-  
gabe zur Durchführung des Segelfluggeländes**

**Lünen, Kamen-Heeren, Iserlohn-Sümmern, Iserlohn-Rheinermark,  
Hengsen-Opherdicke sowie Menden-Barge**

**im Luftraum D (nicht Kontrollzone) und der TMZ Dortmund**

---

**In Kraft:** 30.04.2015  
**Ersetzt:** Mitteilung 2014 / 003

### 1 Allgemeines

- 1.1 Zur vereinfachten Nutzung des Luftraumes D (nicht CTR) und der TMZ im Bereich des Flughafens Dortmund durch Segelflugzeuge werden Segelfluggebiete eingerichtet, die zwischen Sonnenauf- und Sonnenuntergang unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen für definierte Zeiträume im Rahmen einer Flugverkehrskontrollfreigabe genutzt werden können.
- 1.2 Der Segelflug ist nach den Vorschriften der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 923/2012 (SERA) und der Luftverkehrs-Ordnung (LuftVO) durchzuführen, Flugbetrieb darf nur in VMC (SERA.5001) durchgeführt werden.
- 1.3 Die Regelungen in dieser Mitteilung gelten in Ergänzung zur Durchführungsverordnung (EU) Nr. 923/2012 (SERA) und der Luftverkehrs-Ordnung (LuftVO).
- 1.4 Die Segelfluggebiete werden grundsätzlich nur von Luftfahrzeugen genutzt, die an einem der o.g. Flugplätze stationiert sind. Die Nutzung einzelner Teilgebiete durch externe Piloten kann durch die Flugleiter bzw. Halter der Segelfluggelände genehmigt werden.
- 1.5 Alle Luftfahrzeugführer, die die genannten Segelfluggebiete nutzen, sind mit dem Inhalt dieser Regelung und den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu machen. Die Pflicht zur Unterweisung der Luftfahrzeugführer obliegt den Vereinen und ist durch diese zu dokumentieren.
- 1.6 Die Freigabe zur Nutzung eines Segelfluggebietes im Bereich der TMZ garantiert keine exklusive Nutzung des beschriebenen Luftraums. Nutzer der Segelfluggebiete müssen damit rechnen, dass andere Luftfahrzeuge in diesem Bereich operieren.
- 1.7 Die hier beschriebenen Segelfluggebiete können auch genutzt werden, um Überlandflügen zu oder von anderen in dieser „Mitteilung zur vereinfachten Freigabe“ genannten Segelfluggeländen den An- oder Abflug zu ermöglichen.
- 1.8 Segelflugzeuge, die mit einem Transponder mit automatischer Höhenabstrahlung ausgestattet sind und unaufgefordert den Code 7000 oder einen anderen zugewiesenen Code abstrahlen, dürfen auch außerhalb der Segelfluggebiete in die TMZ einfliegen; ein Einflug in Luftraum D (nicht CTR) ist außerhalb der Segelfluggebiete nur mit Einzelfreigabe zulässig.

## 2 Luftraumbeschreibung

Die folgenden Segelfluggebiete stehen im Bereich des Luftraumes D (nicht CTR) und der TMZ Dortmund zur Verfügung:

### 2.1 Segelfluggebiet „LÜNEN“ (A 2500 ft/A 3500 ft – A 4500 ft)

Koordinaten (vgl. Karte in Anlage 2):

51°35'26" N	07°37'02" E
51°35'25" N	07°36'13" E
51°35'22" N	07°35'15" E
51°35'10" N	07°33'23" E
51°34'56" N	07°32'29" E
51°35'47" N	07°30'46" E
51°36'31" N	07°28'03" E
51°36'44" N	07°27'31" E
51°37'20" N	07°26'46" E
51°39'00" N	07°29'00" E
51°41'10" N	07°37'59" E
51°37'40" N	07°38'25" E
51°35'26" N	07°37'02" E

Die Untergrenze des Gebietes LÜNEN entspricht der Untergrenze des Luftraumes D (nicht CTR) bzw der Untergrenze der TMZ, die Obergrenze beträgt einheitlich A 4500 ft.

### 2.2.1 Segelfluggebiet „KAMEN 2“ (A 2500 ft - A 3500 ft)

Koordinaten (vgl. Karte in Anlage 2):

51°35'26" N	07°37'02" E
51°37'40" N	07°38'25" E
51°38'33" N	07°41'08" E
51°37'56" N	07°46'11" E
51°37'11" N	07°46'52" E
51°36'11" N	07°45'25" E
51°35'24" N	07°44'16" E
51°34'52" N	07°42'59" E
51°34'25" N	07°41'51" E
51°34'28" N	07°40'14" E
51°34'45" N	07°37'07" E
51°35'26" N	07°37'02" E

Die Untergrenze des Gebietes KAMEN 2 entspricht der Untergrenze des Luftraumes D (nicht CTR) die Obergrenze beträgt A 3500 ft.

### 2.2.2 Segelfluggebiet „KAMEN 3“ (A 3500 ft - A 4500 ft)

Koordinaten (vgl. Karte in Anlage 2):

51°35'26" N	07°37'02" E
51°37'40" N	07°38'25" E
51°38'33" N	07°41'08" E
51°37'05" N	07°43'47" E
51°36'11" N	07°45'25" E
51°35'24" N	07°44'16" E
51°34'52" N	07°42'59" E
51°34'25" N	07°41'51" E
51°34'28" N	07°40'14" E
51°34'45" N	07°37'07" E
51°35'26" N	07°37'02" E

Die Untergrenze des Gebietes KAMEN 3 beträgt A 3500 ft die Obergrenze beträgt A 4500 ft. Das Gebiet KAMEN 3 kann nur zeitlich befristet freigegeben werden. Hierbei werden Verkehrslage und – prognose im Sektor PADL berücksichtigt.

### 2.2.3 Segelkunstflugbox „KAMEN“ (GND - A 5000 ft)

Koordinaten (vgl. Karte in Anlage 2):

51°35'24" N	07°41'04" E
51°35'08" N	07°43'43" E
51°36'08" N	07°44'26" E
51°36'22" N	07°41'43" E
51°36'13" N	07°41'16" E
51°35'24" N	07°41'04" E

Die Segelkunstflugbox KAMEN erstreckt sich von GND bis A 5000 ft, die Verfahren sind unter 3.11. beschrieben.

### 2.3. Segelfluggebiete „RHEINERMARK“

Die Segelfluggebiete RHEINERMARK 1 und RHEINERMARK 2 können unabhängig voneinander freigegeben werden, RHEINERMARK 3 kann nur zeitlich befristet und nur bei gleichzeitiger Aktivierung von RHEINERMARK 1 freigegeben werden.

Koordinaten (vgl. Karte in Anlage 2):

#### 2.3.1 RHEINERMARK 1 A 2500 ft – A 3500 ft

51°26'06" N	07°31'36" E
51°27'49" N	07°36'28" E
51°30'51" N	07°45'01" E
51°31'32" N	07°46'58" E
51°30'45" N	07°50'03" E
51°28'46" N	07°55'31" E
51°27'43" N	07°50'59" E
51°28'54" N	07°46'47" E
51°26'15" N	07°37'54" E
51°22'27" N	07°38'04" E
51°21'37" N	07°35'42" E
51°22'01" N	07°30'54" E
51°26'06" N	07°31'36" E

Die Untergrenze des Gebietes RHEINERMARK 1 entspricht der Untergrenze des Luftraumes D (nicht CTR) die Obergrenze beträgt A 3500 ft.

#### 2.3.2 RHEINERMARK 2 A 3500 ft – A 4500 ft

51°22'27" N	07°38'04" E
51°26'15" N	07°37'54" E
51°28'54" N	07°46'47" E
51°27'43" N	07°50'59" E
51°28'46" N	07°55'31" E
51°27'02" N	07°58'49" E
51°22'27" N	07°38'04" E

Die Untergrenze des Gebietes RHEINERMARK 2 entspricht der Untergrenze der TMZ, die Obergrenze beträgt A 4500 ft.

#### 2.3.3 RHEINERMARK 3 A 3500 ft – A 4500 ft

51°27'49" N	07°36'28" E
51°30'51" N	07°45'01" E
51°28'54" N	07°46'47" E
51°26'15" N	07°37'54" E
51°27'49" N	07°36'28" E

Die Untergrenze des Gebietes RHEINERMARK 3 beträgt A3500 ft, die Obergrenze beträgt A 4500 ft. Das Gebiet RHEINERMARK 3 kann nur zeitlich befristet freigegeben werden. Hierbei werden Verkehrs-lage und –prognose im Sektor PADL berücksichtigt

## 3 Verfahren

- 3.1 Flugverkehrskontrollfreigaben für die Nutzung der oben definierten Segelfluggebiete werden im Normalfall telefonisch erteilt.
- 3.2 Ansprechpartner für die Aktivierung der Gebiete ist der Supervisor Langen ACC, Telefonnummer: 06103/707-6600.
- 3.3 Luftaufsichts- bzw. Bodenfunkstellen können nur das zum jeweiligen Platz gehörende Segelfluggebiet an- und abmelden. Während der Aktivierung der örtlichen Segelfluggebiete ist sicherzustellen, dass die jeweiligen Luftaufsichts- bzw. Bodenfunkstellen ständig unter folgenden Telefonnummern erreichbar sind:

Lünen:	01578-3807113	
Kamen-Heeren:	02307-42829	oder 0170-5277593
Iserlohn-Sümmern:	02378-3416	oder 02378-1416
Iserlohn-Rheinermark:	0170-6945628	oder 02304-5663
Hengsen-Opherdicke:	02301-9189119	
Menden-Barge:	02373-5660	

- 3.4 Luftfahrzeugführer in den Segelfluggebieten haben ständige Hörbereitschaft auf der Frequenz der jeweiligen Luftaufsichts- bzw. Bodenfunkstelle des Flugplatzes zu halten, in deren Bereich sie fliegen (Ausnahme: siehe 3.8).
- 3.5 Im Falle eines Widerrufs der von Langen ACC erteilten Freigabe zur Nutzung von Segelfluggebieten muss das entsprechende Segelfluggebiet umgehend freigemacht werden. Die betroffenen Luftfahrzeugführer stellen sicher, dass sie spätestens fünf Minuten nach entsprechender Aufforderung das Gebiet verlassen haben.
- 3.6 Verkehrsinformationen oder Ausweichempfehlungen im Segelfluggebiet werden durch Langen ACC im Normalfall nicht erteilt.
- 3.7 Das Ende des Flugbetriebs im Segelfluggebiet ist dem Supervisor Langen ACC umgehend mitzuteilen.
- 3.8 Die Freigabe zur Nutzung der Gebiete für einzelne Flüge kann auch auf der Frequenz von LANGEN RADAR erteilt werden. Sofern Flüge (z.B. zur Einholung einer Einzelfreigabe) in Funkkontakt mit LANGEN RADAR stehen, ist die Hörbereitschaft auf der Frequenz der jeweiligen Luftaufsichts- bzw. Bodenfunkstelle des Flugplatzes nicht erforderlich.
- 3.9 Abweichende Obergrenzen für einzelne Gebiete können, sofern Verkehrslage und –prognose dies gestatten, vereinbart werden. Hierbei kann auch eine zeitliche Befristung dieser abweichenden Höhenfreigabe erwogen werden.
- 3.10 Der Segelflugsektor Dortmund Süd (NfL I 24/11, zuletzt geändert durch NfL I 19/14 und NfL I 34/14) kann oberhalb der Segelfluggebiete Rheinermark, sofern betrieblich möglich, im Rahmen dieser Regelung telefonisch beim Supervisor Langen ACC aktiviert werden. Die Nutzung muss durch jedes einzelne Segelfluggelände separat angemeldet werden, bei Deaktivierung des Segelflugsektors Dortmund Süd werden die angemeldeten Segelfluggelände telefonisch über diese Deaktivierung unterrichtet. Wird der Sektor Dortmund Süd nur telefonisch aktiviert, kann auf eine Aufsprache auf die Segelflug-ATIS verzichtet werden. Abweichend von den Regelungen in den genannten NfL verbleiben Flugzeugführer der in diesem Dokument benannten Vereine in diesem Fall in der Regel auf der Frequenz der örtlichen Bodenfunkstellen.

### **3.11 Segelkunstflugbox „KAMEN“**

- 3.11.1 Voraussetzung für die Nutzung der „Segelkunstflugbox Kamen“ ist die vorherige Aktivierung des Segelfluggebietes „Kamen 1a“ bis 2500 ft MSL innerhalb der CTR EDLW sowie eine telefonische Ankündigung beim Supervisor Langen ACC, Telefonnummer: 06103-707 6600.
- 3.11.2 Die Schleppmaschine muss über einen betriebsbereiten Transponder verfügen und un-aufgefordert den SSR-Code A/C 0027 schalten.
- 3.11.3 Die Schleppmaschine steuert während des Anfangssteigflugs in Nord-Nordwestlicher Richtung und fliegt erst nach Freigabe in Luftraum D (nicht Kontrollzone) ein.
- 3.11.4 Der Schleppflug meldet, wenn die Ausklinkhöhe erreicht ist. Die Erteilung der Freigabe zur Durchführung des Kunstfluges ist abzuwarten. Zeitgleich mit Erteilung der Kunstflugfreigabe wird die „Kamen Segelkunstflugbox“ von GND bis zur vereinbarten Obergrenze (max. 5000 Fuß/MSL) aktiviert.  
**Anmerkung:** Betriebliche Gründe können dazu führen, dass die erforderliche Flugverkehrskontrollfreigabe nur mit Verzögerung erteilt werden kann.
- 3.11.5 Die Kunstflugfreigabe hat eine Gültigkeitsdauer von 5 Minuten. Nach Ablauf dieser Zeitspanne wird die „Segelkunstflugbox Kamen“ automatisch deaktiviert, d.h. der Kunstflug wird als beendet betrachtet.

- 3.11.6 Die DFS erstellt keine Staffelung zwischen der Schleppmaschine, dem Segelflugzeug in der „Segelkunstflugbox Kamen“ und anderen Nutzern des Segelfluggebiets. Die erforderliche Verkehrsinformation ist durch die Flugleitung in Kamen sicherzustellen.

#### **4 Schlussbemerkung**

- 4.1 Die DFS kann Flugverkehrskontrollfreigaben jederzeit einschränken oder vollständig aussetzen.
- 4.2 Die Nutzer verpflichten sich, alle Sachverhalte, die eine Änderung der o. a. Verfahren erforderlich machen, umgehend anzuzeigen und den Eingang dieser Mitteilung schriftlich zu bestätigen.

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH  
Niederlassung Mitte

Langen, den 07.04.2015

---

Ralf Dietrich

Operations Support  
Langen ACC

#### **Anlagen:**

- Anlage 1: Anschriften DFS und Betreiber  
Anlage 2: Karte

## **Anschriften:**

### **1. Flugsicherung Langen ACC:**

Deutsche Flugsicherung GmbH.  
Niederlassung Mitte  
Am DFS-Campus 1  
63225 Langen

#### **Supervisor:**

Telefon: 06103 - 707 6600  
Telefax: 06103 - 707 6680  
E-Mail: EDLL-FVK@dfs.de

#### **Sachbearbeiter FVK:**

Telefon: 06103 - 707 6296  
Telefax: 06103 - 707 6295  
E-Mail: ralf2.dietrich@dfs.de

#### **Zuständiger Kontrollsektor:**

Paderborn Low (PADL)  
Frequenz: 125,225 MHz

### **2. Nutzer**

#### **Lünen**

Flugsportgruppe Lünen e.V.  
Udo Skrodzki  
Moltkestraße 78a  
44536 Lünen  
Tel.: 0231-598865  
E-Mail: udo.skrodzki@t-online.de

#### **Kamen**

Verein Luftsportfreunde 2000 Ka-  
men/Dortmund e.V.  
Hans-Jürgen Kreibig  
Derner Straße 121  
59174 Kamen  
Tel.: 0176 329 44 756  
E-Mail: hjuergen.k@gmx.de

#### **Iserlohn-Rheinermark**

Luftsportverein Ruhr-Lenne-Iserlohn  
Postfach 9042  
58619 Iserlohn  
E-Mail: ra.schma@web.de

#### **Iserlohn-Sümmern**

Aero Club Hagen e.V.,  
Matthias Schüring  
Nollenloch 13  
58640 Iserlohn  
E-Mail: matthias.schuering@web.de

#### **Hengsen**

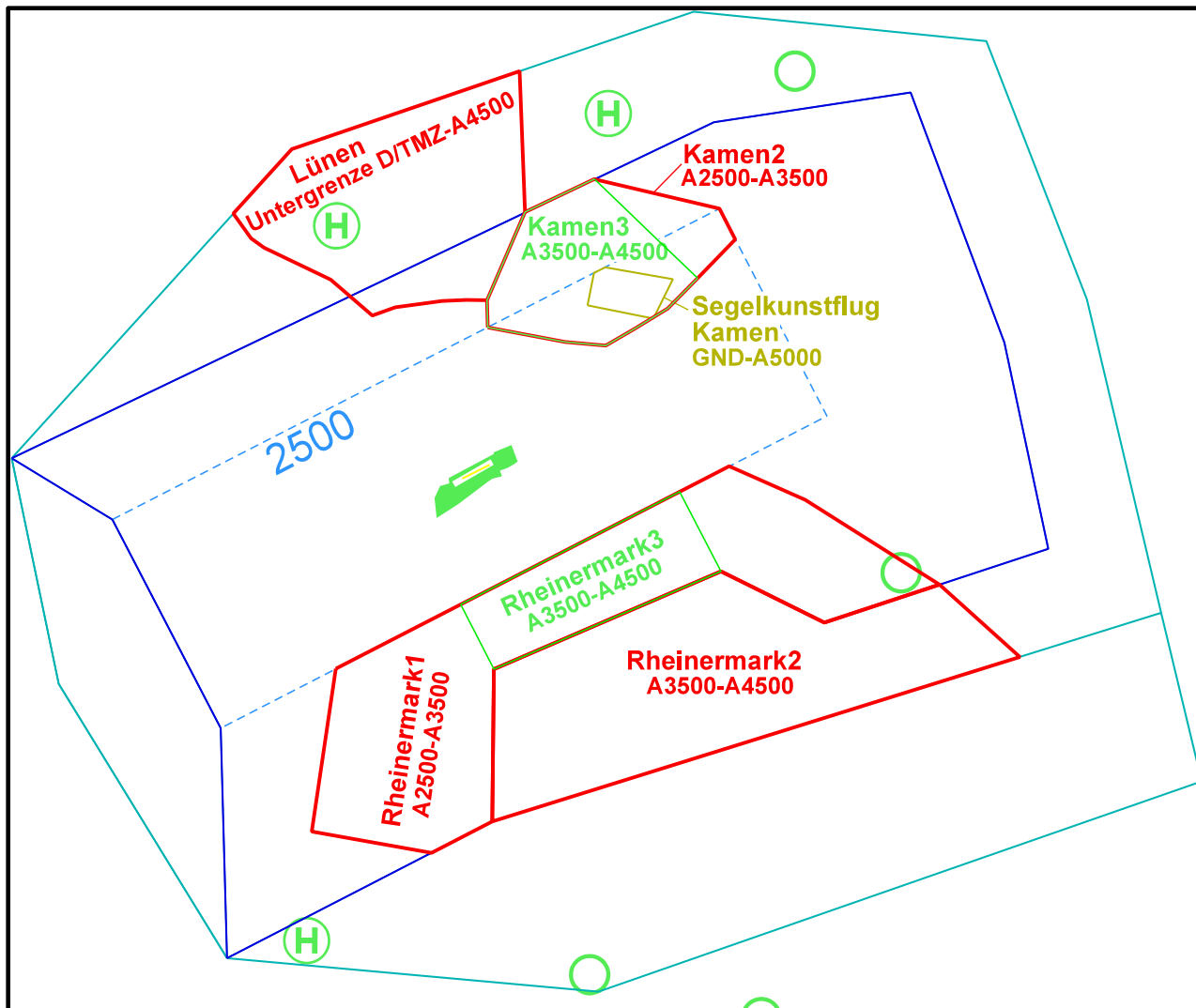
Luftsportverein Unna-Schwerte e.V.  
Postfach 1211  
59435 Holzwickede  
E-Mail: info@lsv-unna-schwerte.de

#### **Menden-Barge**

Luftsportgruppe Menden e.V.  
Postfach 2447  
58690 Menden  
E-Mail: info@lsgmenden.de

## Kartendarstellung der Segelfluggebiete im Bereich Dortmund

Diese Karte dient nur zur Verdeutlichung der beschriebenen Gebiete, maßgeblich sind die unter Punkt 2 angegebenen Koordinaten.



### Legende:

Rote Linien	Segelfluggebiete (Ausnahmen: Kamen 3 und Rheinermark 3 in hellgrün)
Blaue Linien:	Grenzen Luftraum D (nicht CTR) Dortmund
Türkisfarbene Linien:	Grenze TMZ Dortmund
Hellblau gestrichelte Linie:	CTR Dortmund